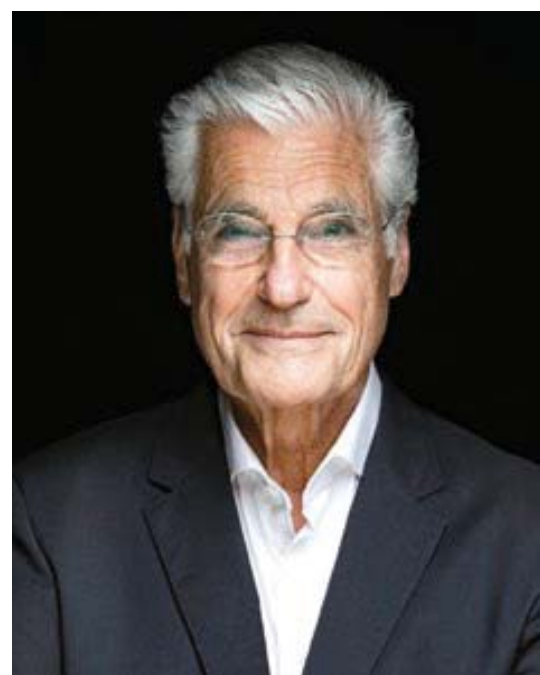


MUSIKWOCHE HITZACKER 2019

„Romanzen“

DIE MUSIKWOCHE HITZACKER FOLGT VOM 8. BIS 17. MÄRZ 2019 DEM MOTTO „ROMANZEN“. ERNEUT SIND ERSTKLASSIGE KÜNSTLER UND AUSGESUCHTE KONZERTPROGRAMME ZU ERLEBEN



Wer denkt nicht gern mit Verzückung und ein bisschen Wehmut an seine erste Romanze zurück?“ fragt Albrecht Mayer mit Blick auf das Motto der diesjährigen Musikwoche Hitzacker. Der Künstlerische Leiter freut sich wieder auf die besondere Gelegenheit, internationale Künstler in das verträumte Hitzacker einladen zu dürfen, die sich sonst vornehmlich auf Festivals in London, Paris oder Luzern die Klinke in die Hand geben. „Gemeinsam werden wir uns den schönsten Romanzen der Musikgeschichte widmen“, so Albrecht Meyer.

Vom 8. bis 17. März findet das Festival in der malerischen Jeetzeltstadt zum 33. Mal statt und

stützt sich auf ein bewährtes Format: zehn Festivaltage, 16 Konzerte, die überwiegend in der St. Johanniskirche auf der Altstadtinsel sowie im Kultur- und Tagungszentrum VERDO stattfinden. Eine Exkursion ins Wendland und ein Rahmenprogramm ergänzen das Angebot.

Das Rezitationskonzert „Über Liebe“ zum Auftakt bietet einen delikaten Einstieg in ein berührendes Thema. Mit den Versen „Ach, meine Liebe“ formte schon Louize Labé im 16. Jahrhundert einen Seufzer. Liebesfreud' und Liebesschmerz kennt keine Länder- oder Temperaturgrenzen wie Chorsätze von John Dowland bis Stevie Wonder oder aus Schweden, Finnland, Island beweisen. Lust, Frust

und Humor fließen in der Liebe ineinander, wussten Joachim Ringelnatz und Mark Twain. Mit den Künstlerinnen des Vokalsexetts Sjaella aus Leipzig und dem berühmten Schauspieler Sky du Mont ist dieses Auftaktkonzert exzellent besetzt.

Vielschichtig reflektieren die Künstler in ihren Programmen das diesjährige Festivalthema. So schwelgt Cellist Gabriel Schwabe in der Romanze für Violoncello und Orchester von Richard Strauss. Blockflötistin Dorothee Oberlinger „erzählt“ eine packende Geschichte von der „Entdeckung der Leidenschaften“. „An die ferne Geliebte“ heißt ein Rezitationskonzert, in dem Evgenia Rubinova Beethovens Liederzyklus in Liszts Fassung spielt. Albrecht Mayer, Solo-Oboist der Berliner Philharmoniker und als Solist international gefragt, hat sich mit der Übernahme der künstlerischen Leitung eines Festivals 2016 in Hitzacker in ein neues Abenteuer begeben. In seinem vierten Jahr wirkt er wiederum bei sechs Konzerten als Solist und/oder Dirigent mit. Im Eröffnungskonzert „Italienische Reise“ leitet er das Staatsorchester Braunschweig, zum Abschluss „Lieben Sie Brahms?“ erneut die Magdeburgische Philharmonie, wo er Brahms sinfonischen Erstling interpretiert und mit einer raren Romanze des Mozart-Zeitgenossen Antonio Rosetti als Oboist zu hören ist. Im Konzert „Albrecht Mayer stellt vor“ musiziert das Trio d'Iroise, dessen Mitglieder an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover studieren. Ihr Programm steckt voller Raritäten und Namen, die auf Konzertplänen selten zu finden sind. Oft liegt der Bezug zum Motto im Detail, so bei Frederick Septimus Kelly, dessen 1911 komponiertes Trio h-Moll für Violine, Viola und Violoncello den Satz „Allegro appassionato Romance“ enthält.

Eine Bach-Kantate vom Künstlerischen Leiter vorgestellt und vorgespielt zu bekommen, hat in Hitzacker lange Tradition. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Kantate „Weichet nur, betrübte Schatten“ für die kleine Besetzung Solo-Sopran, Solo-Oboe, Streicher und Basso continuo BWV 202. Es wird die Sopranistin Anja Vegry singen. Tickets sind im Büro der Musikwoche auf Hitzackers Altstadtinsel sowie unter Tel. (05862) 8197 erhältlich. Ausführliche Informationen bietet die Website der 33. Musikwoche Hitzacker unter www.musikwoche-hitzacker.de.

FREITAG, 8. MÄRZ

20 Uhr: Rezitationskonzert „Über Liebe“

Verdo

Sky du Mont liest Texte u. a. von Zerón, Brentano, Ringelnatz und Twain im Wechsel mit romantischen Chorsätzen u. a. von Dowland, Purcell, Gardot und Wonder Sjaella (Gesang)

SAMSTAG, 9. MÄRZ

17 Uhr: Eröffnungskonzert „Italienische Reise“

Verdo

Romantische Sinfonik: Werke von Strauss, Schumann und Mendelssohn. Gabriel Schwabe (Cello), Staatsorchester Braunschweig

SONNTAG, 10. MÄRZ

11 Uhr: Kammerkonzert „Romanzen I“

St. Johanniskirche

Romantische Kammermusik im Kontext Bach'scher Tiefe(n). Werke von Schumann, Bach, Brahms und Mendelssohn. Gabriel Schwabe (Violoncello), Fabian Müller (Klavier)

17 Uhr: Liederabend „Dichterliebe“

Verdo

Werke von Blake, Beethoven und Schumann. Benjamin Appl (Bariton), Albrecht Mayer (Oboe), Boris Giltburg (Klavier)

MONTAG, 11. MÄRZ

11 Uhr: Interpretationsporträt „Gabriel Schwabe“

St. Johanniskirche

Werke von Ligeti und Cassadó. Gabriel Schwabe (Violoncello), Norbert Hornig (Moderation)

20 Uhr: Klavierabend „Carneval“

St. Johanniskirche

Werke von Medtner, Beethoven und Schumann. Boris Giltburg (Klavier)

MITTWOCH, 13. MÄRZ

20 Uhr: Kammerkonzert „Albrecht Mayer stellt vor“

St. Johanniskirche

Albrecht Mayer musiziert gemeinsam mit Studenten der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Werke von Moeran, Dohnányi, Kelly und Jacob. Albrecht Mayer (Oboe), Trio d'Iroise

DONNERSTAG, 14. MÄRZ

9 & 11 Uhr: Kinderoper „Cherubino mischt sich ein“

Verdo

20 Uhr: Barockkonzert „The Discovery of Passion“

St. Johanniskirche

Die Geschichte von der „Entdeckung der Leidenschaften“. Werke u.a. von Monteverdi, Albinoni und Vivaldi. Dorothee Oberlinger (Blockflöten), Dmitry Sinkovsky (Barockvioline/Counter Tenor), Marco Testori (Violoncello), Peter Kofler (Cembalo)

FREITAG, 15. MÄRZ

11 Uhr: Instrumentenwerkstatt „Blockflöte“

St. Johanniskirche

Dorothee Oberlinger stellt ihr Instrument vor

20 Uhr: Kammerkonzert „Romanzen II“

Verdo

Albrecht Mayer interpretiert romantische Kammermusik. Werke von Reinecke, Cl. Schumann, Brahms und Herzogenberg. Albrecht Mayer (Oboe), Sarah Willis (Horn), Evgenia Rubinova (Klavier)

SAMSTAG, 16. MÄRZ

11 Uhr: Rezitationskonzert „An die ferne Geliebte“

St. Johanniskirche

Beethovens Liederzyklus in Liszts Gewand. Evgenia Rubinova (Klavier), Christoph Vratz (Mod./Rezitation)

17 Uhr: Gesprächskonzert „Weichet nur, betrübte Schatten“

St. Johanniskirche

Albrecht Mayer spielt und erläutert Bachs gleichnamige Kantate. Werke von Händel und Bach. Albrecht Mayer (Leitung/Oboe), Anja Vegry (Sopran) Beni Araki (Cembalo) Ensemble New Seasons

SONNTAG, 17. MÄRZ

11 Uhr: „West Side Story“ – Saxophon-Quartett

St. Johanniskirche

Werke von Reich, Dvorák, Gershwin, Barber und Bernstein. Arcis Saxophon Quartett

17 Uhr: Abschlusskonzert „Lieben Sie Brahms?“

Verdo

Albrecht Mayer beschließt die Musikwoche. Werke von Rosetti, Mozart und Brahms. Albrecht Mayer (Leitung/Oboe), Evgenia Rubinova (Klavier), Magdeburgische Philharmonie